



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 50144

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: SK 808

Inhaber der ABE und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50144

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 50144

Die ABE-Nr. 50144 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 18 H2 , Typ SK 808, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55114714 (1.Ausfertigung) vom 19.01.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 24 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 19.01.2015 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 11.02.2015

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Gutachten Nr. 55114714 (1.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 20.01.2015

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Spark
 Typ SK 808
 Radgröße 8 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	SK 808 B5 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/108/60,1	45	735	2260	10/2014
B5	SK 808 B5 / Z34 Ø70,0 - Ø63,4	5/108/63,4	45	735	2260	10/2014
F5	SK 808 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	55	710	2150	10/2014
B5	SK 808 B5 / Z17 Ø70,0 - Ø65,1	5/108/65,1	45	735	2260	10/2014
B7	SK 808 B7 / Z16 Ø70,0 - Ø57,1	5/112/57,1	35	790	2200	10/2014
B6	SK 808 B6 / Z66 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	39	780	2200	10/2014
B7	SK 808 B7 / Z16 Ø70,0 - Ø57,1	5/112/57,1	45	790	2200	10/2014
B6	SK 808 B6 / Z66 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	47	720	2020	10/2014
U6	SK 808 U6 / ohne Ring	5/112/66,6	31	780	2200	10/2014
B7	SK 808 B7 / Z15 Ø70,0 - Ø66,6	5/112/66,6	35	790	2200	10/2014
B6	SK 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	39	780	2200	10/2014
B7	SK 808 B7 / Z15 Ø70,0 - Ø66,6	5/112/66,6	45	790	2200	10/2014
B6	SK 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2020	10/2014
B7	SK 808 B7 / Z39 Ø70,0 - Ø66,7	5/112/66,7	45	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/114,3/60,1	35	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/114,3/60,1	45	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z12 Ø70,0 - Ø64,1	5/114,3/64,1	35	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z12 Ø70,0 - Ø64,1	5/114,3/64,1	45	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z11 Ø70,0 - Ø66,1	5/114,3/66,1	35	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z11 Ø70,0 - Ø66,1	5/114,3/66,1	45	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/114,3/67,1	35	790	2200	10/2014
B8	SK 808 B8 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/114,3/67,1	45	790	2200	10/2014
W3	SK 808 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	30	830	2160	10/2014
W3	SK 808 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	34	790	2200	10/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50144
 Herstellerzeichen ANZIO
 Radtyp und Ausführung SK 808 (s.o.)
 Radgröße 8J x18H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP
 Herkunftsmerkmal POLAND
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	31	780	2200
5/120	34	790	2200
5/112	35	790	2200
5/112	39	780	2200
5/112	45	790	2200
5/114,3	45	790	2200
5/112	47	720	2020
5/120	30	830	2160
5/108	55	710	2150
5/108	45	735	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/40R18	30	830
5/120	205/45R18	34	790
5/114,3	205/40R18	45	790
5/108	205/40R18	45	790
5/108	215/40R18	55	710

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/65R18	30	830
5/114,3	285/65R18	35	830

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,735 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab November 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	09.12.2014
Radzeichnung	4121-02	16.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4122-02	17.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4123-02	17.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4124-02	17.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4125-02	17.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4126-02	17.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4127-03	17.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4128-03	17.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008

Befestigungsmittelzeichnung	3023-03 mit Änderung vom	05.06.2008 25.06.2010
Zentrierringzeichnung	1303-09 mit Änderung vom	04.12.1991 27.05.2014
Zentrierringzeichnung	2970-02 mit Änderung vom	29.02.2008 13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2107-03 mit Änderung vom	28.02.2003 08.09.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 24	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. Januar 2015

SBC



Blauth

00222210.DOC